

Trauer um Hans Jürgen Krauß

Ehemaliger Oberkreisdirektor von Hameln-Pyrmont im Alter von 75 Jahren verstorben



Hans Jürgen Krauß

HAMELN-PYRMONT. Er war, wie es bei seiner Verabschiedung vor elf Jahren hieß, „ein begnadeter Jurist aus Leidenschaft“. Im Alter von 75 Jahren ist Hans Jürgen Krauß, ehemaliger Oberkreisdirektor in Hameln-Pyrmont, jetzt gestorben.

Der Sohn eines Pastors, geboren in Stetten/Rhön, leistete nach dem Abitur zunächst seinen Grundwehrdienst ab und studierte anschließend Rechtswissenschaften an den Universitäten Göttingen und Freiburg.

Nach einer Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft der Uni Göttingen kam er 1968 als Referendar zum Oberlandesgericht Celle und absolvierte 1971 das zweite juristische Staatsexamen, bevor er 1973 zum Landkreis Hameln-Pyrmont kam. Hier war er ab 1974 Sozialdezernent und 1978 Kreisdirektor, bevor er im August 1993 zum Oberkreisdirektor gewählt wurde. Dieses Amt hatte er bis zu seiner Pensionierung im Juli 2005 inne. In rund 32 Jahren hat Hans Jürgen Krauß dem Landkreis seinen Stempel aufgedrückt. Delegieren war nicht unbedingt seine Sache, Ziele, die er als lohnenswert ansah, verfolgte er allerdings mit Beharrlichkeit. Zwei große Projekte sind untrennbar mit dem Namen des Verstorbenen verbunden: der Neubau des Kreishauses und die Zentralisierung des Krankenhauses.

„Er hat über lange Zeit viel Verantwortung gezeigt und war ein sehr sorgfältig argumentierender Verwaltungsbeamter“, erinnert sich die SPD-Bundestagsabgeordnete Gabriele Lösekrug-Möller an ihren verstorbenen Parteifreund. Er sei ihr Einstieg in die Kreispolitik gewesen, sagt die Abgeordnete, die in der Ära Krauß Mitglied des Kreistages war. Was ihm wichtig gewesen sei, das habe er mit großem Nachdruck verfolgt. Und nicht nur das: Auch die Liste seiner Ehrenämter ist lang. Vorsitzender des Kreisverbandes des DRK oder des Landschaftsverbandes sind nur zwei davon, hinzu kam die Tätigkeit in diversen Aufsichtsräten. Was „Lö-Mö“ immer besonders bewundert hat: „Sein Engagement für Obdachlose. Das hat mir Respekt abgenötigt.“

Hans Jürgen Krauß hinterlässt Ehefrau Birgit und die Töchter Johanna und Friederike. Am kommenden Montag wird er auf dem Friedhof Wehl beigesetzt.

Autor: Christa Koch